

KN EVENTS

ANZEIGE

Dentaurum-Kurshighlight

„Distalisation oberer Molaren bei Klasse II mit amda®“ – so lautet eine neue Fortbildung des Ispringer Unternehmens mit Prof. Dr. Moschos A. Papadopoulos.

Nach dem erfolgreichen Kursstart im Juni wird es im Oktober und November 2016 im Hause Dentaurum zwei weitere Fortbildungen mit amda® (advanced molar distalization appliance) geben – einer modernen Erweiterung der palatinalen Behandlungsmöglichkeiten. Prof. Dr. Moschos A. Papadopoulos von der Aristoteles-Universität Thessaloniki (Griechenland), der Erfinder der Apparatur, wird die Kursteilnehmer anleiten.

che Anwendung und einen Compliance-unabhängigen Behandlungsablauf. Durch das durchdachte Design ist die eingesetzte Apparatur sehr hygienefreundlich.

einen praktischen Hands-on-Teil. In diesem wird unter anderem die Aktivierung von amda® zu Beginn und im Laufe der Behandlung an einem Typodonten



amda®-Apparatur

Ein vorteilhaftes Team: amda® und tomas®

Als skelettal verankerte Apparatur dient amda® je nach Einbau zur bi- oder unilateralen Distalisation bzw. Mesialisation von oberen Molaren. Auch zur Retraction der oberen Frontzähne kann sie eingesetzt werden. Sie arbeitet nach dem Prinzip der Gleitmechanik und ist hervorragend auf die Kombination mit dem neuen tomas®-pin EP abgestimmt. amda® wirkt losgelöst von der Kooperation des Patienten. Das amda®-System besticht durch ein sehr überschaubares Produktprogramm, eine einfache

Praxisbezug mit Fallbeispielen und Hands-on-Teil Professor Papadopoulos vermittelt in diesem Kurs das theoretische Wissen und die praktischen Fähigkeiten, um amda® für die Behandlung der Klasse II-Gebissanomalie effizient zu verwenden. An Fallbeispielen demonstriert er biomechanische Aspekte, klinische Wirksamkeit, Vorteile und potenzielle Komplikationen dieses Behandlungskonzeptes. Sehr großen Wert legt Professor Papadopoulos bei seinem Kurs auf

gezeigt. Teilnehmen können sowohl Kieferorthopäden als auch Zahntechniker. Die zwei weiteren Kurse finden ebenfalls in Ispringen im Centrum Dentale Kommunikation (CDC), dem Fortbildungszentrum der Dentaurum-Gruppe, statt, und zwar am 8. Oktober und 26. November. Für die Teilnahme werden Fortbildungspunkte gemäß der Empfehlung der Bundeszahnärztekammer vergeben. 



KN Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG

Centrum Dentale Kommunikation
Turnstraße 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-470
Fax: 07231 803-409
kurse@dentaurum.de



Informativ und spannend

Im April 2016 fand in Hamburg der dritte „Präventions- und Mundgesundheitstag“ statt. Erneut gelang es, erstklassige wissenschaftliche Vorträge mit breit angelegten praktischen Möglichkeiten und Referentengesprächen zu kombinieren.



Informativ und spannend – in Hamburg fand der 3. Präventions- und Mundgesundheitstag statt.

Die Präventions- und Mundgesundheitstage 2014 (Düsseldorf) und 2015 (Essen) fanden sowohl bei den Teilnehmern als auch bei Referenten und Ausstellern aufgrund ihrer inhaltlichen Qualität und der sehr praxisorientierten Umsetzung ein rundweg positives Echo. Grund genug also, mit diesem Konzept – diesmal in Hamburg und unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Nicole B. Arweiler, Prof. Dr. Thorsten M. Ausschill und Prof. Dr. Stefan Zimmer – fortzufahren. Angesprochen wurde vorrangig das bereits qualifizierte Praxispersonal (ZMF, ZMP, DH), aber auch entsprechend ausgerichtete

Praxisteams. Ziel der Veranstaltung war es, nicht nur in Bezug auf die Inhalte, sondern auch im Hinblick auf den organisatorischen Ablauf Interessantes zu bieten. Die Themenpalette der Hauptvorträge reichte von Mundhygiene (Zimmer) über parodontologische Aspekte (Arweiler, Ausschill) bis hin zu Mundschleimhauterkrankungen (Petersilka). Um die Themenkomplexe vertiefend behandeln zu können und um so einen möglichst hohen praktischen Programmanteil zu erreichen, wurde die Zahl der Vorträge und der Hauptreferenten aber zugunsten von sogenannten Table Clinics (Tischdemonstra-

tionen) reduziert. Sie bildeten den zentralen Bestandteil des Programms und boten so die Gelegenheit, den Teilnehmern verschiedene Themen, wie Zahnaufhellung, Pulverstrahlgeräte, Mundhygiene, Interdentalraumpflege, schmerzfreie Anästhesie oder Instrumentenaufbereitung, auch in ihrer praktischen Relevanz und Umsetzung näherzubringen. In einer kurzen einleitenden PowerPoint-Präsentation wurden die fachlichen Grundlagen für das Thema des Tisches gelegt sowie Studien und Behandlungskonzepte vorgestellt. Die Teilnehmer hatten im Anschluss die Gelegenheit, mit Referenten und Kolleginnen zu diskutieren sowie Materialien und Geräte in der praktischen Handhabung zu erleben. 

KN Adresse

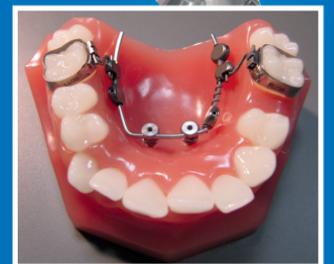
OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.mundgesundheitsstag.info

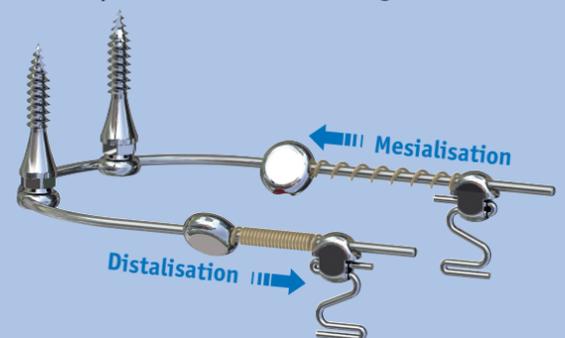


OrthoLox Snap-in Kopplung für:

- ▶ Molarendistalisierung
- ▶ Molarenmesialisierung
- ▶ Gaumennahterweiterung
- ▶ Ex-/Intrusion
- ▶ Retention



OrthoLox und SmartJet bieten neue Optionen für viele Aufgabenstellungen in der skelettalen kieferorthopädischen Verankerung.



SmartJet, die smarte Lösung für Mesialisation und Distalisation mit dem gleichen Gerät.

- ▶ Laborleistung im Eigenlabor
- ▶ Kurze Stuhlzeiten
- ▶ Compliance unabhängig

PROMEDIA MEDIZINTECHNIK

A. Ahnfeldt GmbH
Marienhütte 15 · 57080 Siegen
Telefon: 0271 - 31 460-0
www.promedia-med.de
www.orthodontie-shop.de